
Deutsche Strategic

Jahresbericht 2017/2018

- Deutsche Strategic Allocation Balance
- Deutsche Strategic Allocation Defensive
- Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Der Verwaltungsgesellschaftsvertrag, der Verwahrstellenvertrag, der Fondsmanagementvertrag und Beratungsverträge können an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der nachfolgend angegebenen Zahl- und Informationsstellen eingesehen werden. Bei den Zahl- und Informationsstellen werden darüber hinaus die jeweils aktuellen Nettoinventarwerte je Anteil sowie die Ausgabe- und Rückgabepreise der Anteile zur Verfügung gestellt.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anteilinhaber ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich im Internet unter www.dws.de veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Inhalt

Jahresbericht 2017/2018

vom 6.12.2017 (Datum der Gründung) bis 31.12.2018

Hinweise	2
Jahresbericht Deutsche Strategic SICAV	
Deutsche Strategic Allocation Balance	6
Deutsche Strategic Allocation Defensive	8
Deutsche Strategic Allocation Dynamic	10
Vermögensaufstellung zum Jahresabschluss	
Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Ergänzende Angaben	
Angaben zur Mitarbeitervergütung	36
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	38
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	41
Hinweise für Anleger in der Schweiz	44

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht. Die SICAV wurde am 6. Dezember 2017 gegründet. Zum 31. Dezember 2018 setzte sich die Deutsche Strategic SICAV aus den Teilfonds Deutsche Strategic Allocation Balance, Deutsche Strategic Allocation Defensive und Deutsche Strategic Allocation Dynamic (jeweils aufgelegt am 29. Januar 2018) zusammen.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise)

herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom **31. Dezember 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt

durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH
Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH
DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung vom 11. September 2018 der **Deutsche Asset Management S.A.** wurde eine Änderung des Namens der Gesellschaft in **DWS Investment S.A.** mit Wirkung zum 1. Januar 2019 beschlossen.

Die SICAV mit Dachfondsstruktur **Deutsche Strategic** wurde mit Wirkung zum 15. Januar 2019 in **DWS Strategic** umbenannt. Die Namen aller Teilfonds änderten sich entsprechend.

Jahresbericht

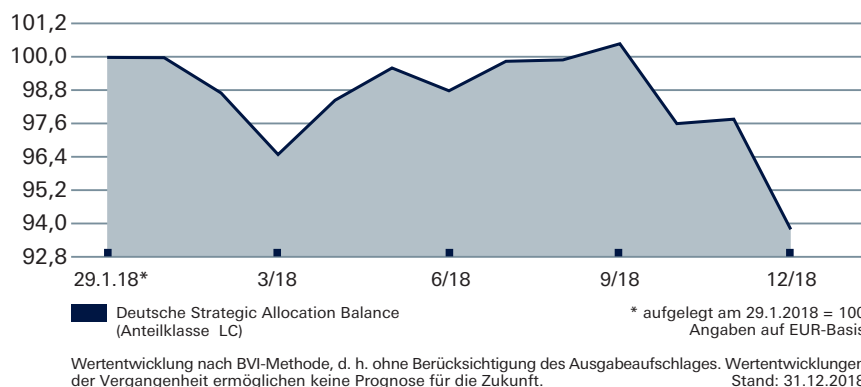
Deutsche Strategic Allocation Balance

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds Deutsche Strategic Allocation Balance ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffe, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen, um ein ausgewogenes Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz Zinsanstieg in den USA – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den übrigen Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung

DEUTSCHE STRATEGIC ALLOCATION BALANCE
Wertentwicklung seit Auflegung



Deutsche Strategic Allocation Balance
Wertentwicklung der Anteilklassen (in EUR)

Anteilklasse	ISIN	seit Auflegung*
Klasse LC	LU1740984924	-6,2%
Klasse FC	LU1740984767	-5,9%
Klasse ID	LU1740984841	-5,8%

* aufgelegt am 29.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2018

weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich des zeitweise beschleunigten Zinsanstiegs in den USA rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich zum Jahresbeginn 2018 robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich sich das Tempo zum Ende des Berichtszeitraums deutlich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete Deutsche Strategic Allocation Balance in der Geschäftsperiode vom 29. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 einen Wertrückgang von 6,2% (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken für das Teilfondsvermögen waren nach Ansicht des Managements die Unsicherheit bezüglich der weiteren Geldpolitik der Zentralbanken sowie die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) den Leitzins in vier Schritten weiter um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 2,25% - 2,50% p. a. an hob, hielten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere wesentliche Risiken wurden unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschul-

derung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und Europa beziehungsweise China andererseits und die unter Druck geratenen Emerging Markets angesehen.

Innerhalb des Aktienportfolios investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers S&P 500 SWAP UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds somit breit aufgestellt. Aufgrund des weltweit robusten Wirtschaftswachstums zu Jahresbeginn kam es zu einem beschleunigten Zinsanstieg in den USA, was zu deutlichen Kursrückschlägen an den globalen Aktienmärkten im ersten Quartal 2018 führte. In den darauffolgenden Monaten konnten sich die Aktienmärkte, unter Schwankungen, wieder erholen. Die US-Börse konnte die europäischen Aktienmärkte zunächst outperformen. Gründe für die bessere Entwicklung am US-Aktienmarkt waren stärker steigende Unternehmensgewinne und das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, begünstigt durch Steuererleichterungen und eine Erhöhung der Staatsausgaben. Im Laufe des vierten Quartals 2018 kam es jedoch u. a. aufgrund des drohenden harten „Brexit“ sowie einer sich weltweit verlangsamenden Konjunkturdynamik sowohl an den europäischen als auch an den amerikanischen Börsen zu starken Kursturbulenzen und größeren Kursverlusten,

was auch das Aktienportfolio des Teilfonds belastete.

Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Renten-ETFs sowie in Rentenzielfonds investiert. An den Anleihemärkten kam es unter Schwankungen zu – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Anleihekursen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen. Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen. Die Anleihemärkte der Euroländer standen vor allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in der Eurozone. Der Anstieg der US-Leitzinsen und der deshalb wiedererstarke US-Dollar belasteten die Entwicklung an den Kapitalmärkten der Emerging Markets, da die Wirtschaft der Schwellenländer besonders sensibel auf Veränderungen der monetären Rahmenbedingungen in den USA reagiert. Insbesondere ab Anfang des Jahres 2018 gerieten die Kapitalmärkte der Emerging Markets zunehmend unter Druck. Per saldo dämpfte das Rentenportfolio die Wertentwicklung des Teilfonds.

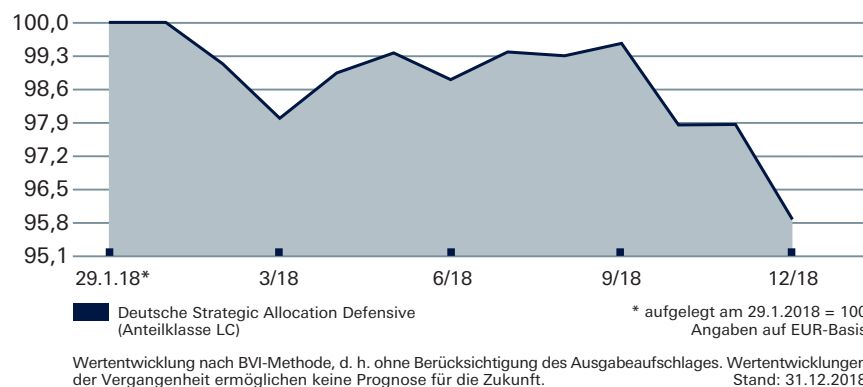
Deutsche Strategic Allocation Defensive

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds Deutsche Strategic Allocation Defensive ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffe, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen, um ein ausgewogenes Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz Zinsanstieg in den USA – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den übrigen Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung

DEUTSCHE STRATEGIC ALLOCATION DEFENSIVE
Wertentwicklung seit Auflegung



Deutsche Strategic Allocation Defensive
Wertentwicklung der Anteilklassen (in EUR)

Anteilklasse	ISIN	seit Auflegung*
Klasse LC	LU1740985228	-4,1%
Klasse FC	LU1740985061	-3,8%
Klasse ID	LU1740985145	-3,7%
Klasse XD	LU1740985491	-3,7%

* aufgelegt am 29.1.2018
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2018

weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich des zeitweise beschleunigten Zinsanstiegs in den USA rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich zum Jahresbeginn 2018 robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich sich das Tempo zum Ende des Berichtszeitraums deutlich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete Deutsche Strategic Allocation Defensive im der Geschäftsperiode vom 29. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 einen Wertrückgang von 4,1% (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken für das Teilfondsvermögen waren nach Ansicht des Managements die Unsicherheit bezüglich der weiteren Geldpolitik der Zentralbanken sowie die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) den Leitzins in vier Schritten weiter um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 2,25% - 2,50% p. a. an hob, hielten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere wesentliche Risiken wurden unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der

Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und Europa beziehungsweise China andererseits und die unter Druck geratenen Emerging Markets angesehen.

Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Renten-ETFs sowie in Rentenzielfonds investiert. An den Anleihemärkten kam es unter Schwankungen zu – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Anleihekursen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen. Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen. Die Anleihemärkte der Euroländer standen vor allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in der Eurozone. Der Anstieg der US-Leitzinsen und der deshalb wiedererstarke US-Dollar belasteten die Entwicklung an den Kapitalmärkten der Emerging Markets, da die Wirtschaft der Schwellenländer besonders sensibel auf Veränderungen der monetären Rahmenbedingungen in den USA reagiert. Insbesondere ab Anfang des Jahres 2018 gerieten die Kapitalmärkte der Emerging Markets zunehmend

unter Druck. Per saldo dämpfte das Rentenportfolio die Wertentwicklung des Teilfonds.

Innerhalb des Aktienportfolios investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers S&P 500 SWAP UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds somit breit aufgestellt. Aufgrund des weltweit robusten Wirtschaftswachstums zu Jahresbeginn kam es zu einem beschleunigten Zinsanstieg in den USA, was zu deutlichen Kursrückschlägen an den globalen Aktienmärkten im ersten Quartal 2018 führte. In den darauffolgenden Monaten konnten sich die Aktienmärkte, unter Schwankungen, wieder erholen. Die US-Börse konnte die europäischen Aktienmärkte zunächst outperformen. Gründe für die bessere Entwicklung am US-Aktienmarkt waren stärker steigende Unternehmensgewinne und das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, begünstigt durch Steuererleichterungen und eine Erhöhung der Staatsausgaben. Im Laufe des vierten Quartals 2018 kam es jedoch u.a. aufgrund des drohenden harten „Brexit“ sowie einer sich weltweit verlangsamenden Konjunktur dynamik sowohl an den europäischen als auch an den amerikanischen Börsen zu starken Kursturbulenzen und größeren Kursverlusten, was auch das Aktienportfolio des Teilfonds belastete.

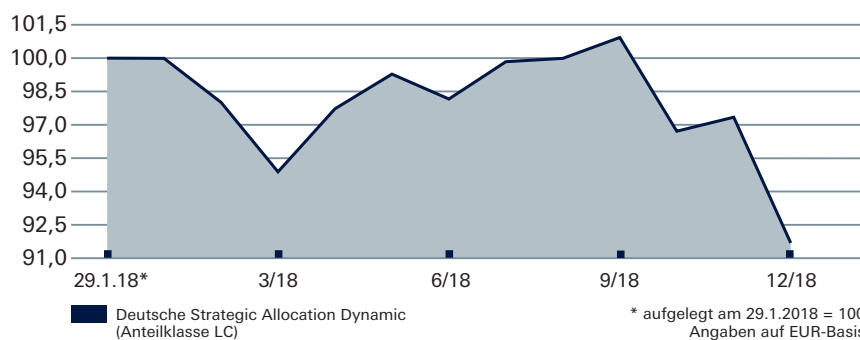
Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds Deutsche Strategic Allocation Dynamic ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffe, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen, um ein ausgewogenes Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz Zinsanstieg in den USA – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den übrigen Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung

DEUTSCHE STRATEGIC ALLOCATION DYNAMIC
Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018

Deutsche Strategic Allocation Dynamic Wertentwicklung der Anteilklassen (in EUR)		
Anteilklasse	ISIN	seit Auflegung*
Klasse LC	LU1740985731	-8,3%
Klasse FC	LU1740985574	-8,0%
Klasse IC	LU1899149030	-5,1%
Klasse ID	LU1740985657	-7,9%
Klasse LD	LU1740985814	-8,3%

* Klassen FC, ID, LC und LD aufgelegt am 29.1.2018 / Klasse IC aufgelegt am 15.11.2018
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2018

weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich des zeitweise beschleunigten Zinsanstiegs in den USA rückten unter anderem auch geopolitische Themen wie Nordkorea oder der Nahe Osten in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich zum Jahresbeginn 2018 robust und auf breiter Basis expansiv, wenngleich sich das Tempo zum Ende des Berichtszeitraums deutlich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund verzeichnete Deutsche Strategic Allocation Dynamic im der Geschäftsperiode vom 29. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 einen Wertrückgang von

8,3% (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken für das Teilfondsvermögen waren nach Ansicht des Managements die Unsicherheit bezüglich der weiteren Geldpolitik der Zentralbanken sowie die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) den Leitzins in vier Schritten weiter um einen Prozentpunkt auf einen Korridor von 2,25% - 2,50% p. a. anob, hielten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere we-

sentliche Risiken wurden unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und Europa beziehungsweise China andererseits und die unter Druck geratenen Emerging Markets angesehen.

Innerhalb des Aktienportfolios investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers S&P 500 SWAP UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds somit breit aufgestellt. Aufgrund des weltweit robusten Wirtschaftswachstums zu Jahresbeginn kam es zu einem beschleunigten Zinsanstieg in den USA, was zu deutlichen Kursrückschlägen an den globalen Aktienmärkten im ersten Quartal 2018 führte. In den darauffolgenden Monaten konnten sich die Aktienmärkte, unter Schwankungen, wieder erholen. Die US-Börse konnte die europäischen Aktienmärkte zunächst outperformen. Gründe für die bessere Entwicklung am US-Aktienmarkt waren stärker steigende Unternehmensgewinne und das robuste Wirtschaftswachstum in den USA, begünstigt durch Steuererleichterungen und eine Erhöhung der Staatsausgaben. Im Laufe des vierten Quartals 2018 kam es jedoch u.a. aufgrund des drohenden hartem „Brexit“ sowie einer sich weltweit verlang-

samenden Konjunktdynamik sowohl an den europäischen als auch an den amerikanischen Börsen zu starken Kursturbulenzen und größeren Kursverlusten, was auch das Aktienportfolio des Teilfonds belastete.

Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Renten-ETFs sowie in Rentenzielfonds investiert. An den Anleihemärkten kam es unter Schwankungen zu – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägt – steigenden Renditen auf teilweise immer noch sehr niedrigem Niveau, begleitet von nachgebenden Anleihekursen. Zu den Kursbelastungen trugen maßgeblich die Ankündigungen des US-Präsidenten Donald Trump bei, Zölle insbesondere auf Waren aus Europa und aus China erheben zu wollen. Dies wiederum ließ bei den Marktteilnehmern Erwartungen eskalierender Handelskonflikte aufkommen. Die Anleihemärkte der Euroländer standen vor allem in den Ländern mit hoher Verschuldung und niedrigem Wirtschaftswachstum unter dem Einfluss der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung in der Eurozone. Der Anstieg der US-Leitzinsen und der deshalb wiedererstarke US-Dollar belasteten die Entwicklung an den Kapitalmärkten der Emerging Markets, da die Wirtschaft der Schwellenländer besonders sensibel auf Veränderungen der monetären Rahmenbedingungen in den USA reagiert. Insbesondere ab Anfang des Jahres 2018 gerieten die Kapitalmärkte der Emerging Markets zunehmend unter Druck. Per saldo dämpfte

das Rentenportfolio die Wertentwicklung des Teilfonds.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresabschluss**

Deutsche Strategic Allocation Balance

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							4 586 784,77	97,78
Gruppeneigene Investmentanteile								
db x-trackers - MSCI Europe Index UCITS ETF -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	7 393	11 117	3 724	EUR	50,68	374 677,24	7,99
db x-trackers - MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	4 598	4 766	168	EUR	24,855	114 283,29	2,44
db x-trackers - MSCI World Quality Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	4 109	4 264	155	EUR	27,94	114 805,46	2,45
db x-trackers II - EUR Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,160%)	Anteile	287	2 002	1 715	EUR	150,495	43 192,07	0,92
Deutsche Floating Rate Notes -FC- EUR - (0,120%)	Anteile	6 975	8 884	1 909	EUR	83,47	582 203,25	12,41
DWS Institutional - DWS Institutional Money Plus -IC- EUR - (0,090%)	Anteile	10	29	19	EUR	13 943,38	139 433,80	2,97
DWS Invest SICAV - Convertibles -FC- EUR - (0,650%)	Anteile	813	1 604	791	EUR	173,6	141 136,80	3,01
DWS Invest SICAV - Invest Euro High Yield Corporates -FC- EUR - (0,650%)	Anteile	962	983	21	EUR	149,97	144 271,14	3,08
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1D- EUR - (0,350%)	Anteile	7 637	34 005	26 368	EUR	12,17	92 942,29	1,98
Xtrackers II - Eurozone AAA Government Bond Swap UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	1 493	1 493		EUR	226,1	337 567,30	7,20
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	4 007	4 868	861	EUR	12,17	48 763,19	1,04
db x-trackers - MSCI Japan Index UCITS ETF (DR) -1C- JPY - (0,300%)	Anteile	4 885	6 065	1 180	JPY	5 919	228 772,40	4,88
Concept Fund Solutions - db x-trackers MSCI USA Index UCITS ETF (DR) -1C- USD - (0,010%)	Anteile	2 267	2 267		USD	66,88	132 364,49	2,82
db Physical Gold ETC EUR - (0,250%)	Anteile	1 066	1 142	76	USD	124,75	116 097,12	2,47
db x-trackers - S&P 500 UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	21 728	23 208	1 480	USD	45,31	859 483,43	18,32
db x-trackers II - iBoxx \$ Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,120%)	Anteile	644	644		USD	168,27	94 605,47	2,02
db x-trackers II - iBoxx \$ Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,120%)	Anteile	793	885	92	USD	212,7	147 253,08	3,14
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets Index UCITS ETF (DR) -1C- USD - (0,200%)	Anteile	9 753	10 222	469	USD	44,42	378 216,50	8,06
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0,250%)	Anteile	31 592	31 592		USD	13,922	383 974,55	8,18
Xtrackers WTI Crude Oil Optimum Yield ETC - (1,400%)	Anteile	1 446	1 446		USD	34,12	43 072,59	0,92
Gruppenfremde Investmentanteile								
ComStage - ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture EW Index TR UCITS ETF -I- EUR - (0,300%)	Anteile	838	1 364	526	USD	95,23	69 669,31	1,48
Summe Wertpapiervermögen							4 586 784,77	97,78
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Zins-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							249,33	0,01
Zinsterminkontrakte								
Germany Federal Republic Notes 10 year 03/2019 (DB)	Stück	-2		2			-460,00	-0,01
US Treasury Notes 10 year Futures 03/2019 (DB)	Stück	1	1				709,33	0,02
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							5 351,56	0,11
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/JPY 11,2 Mio.							-451,12	-0,01
EUR/USD 0,8 Mio.							1 556,62	0,03
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 1,1 Mio.							4 246,06	0,09
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						75 762,76	1,62
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Japanischer Yen	JPY	128 535					1 016,98	0,02
US-Dollar	USD	28 710					25 064,03	0,53
Summe der Vermögensgegenstände *							4 695 140,55	100,09

Deutsche Strategic Allocation Balance

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-3 141,42	-0,07
Summe der Verbindlichkeiten							-4 052,54	-0,09
Fondsvermögen							4 691 088,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	94,12
Klasse ID	EUR	94,24
Klasse LC	EUR	93,82
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse ID	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	49 801,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI THE WORLD INDEX in EUR (50%) und iBoxx EUR Overall (50%)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	64,684
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,883
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	86,105

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 29.1.2018 bis 31.12.2018 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 2 969 455,99.

Deutsche Strategic Allocation Balance

Marktschlüssel

Terminbörsen

DB = Deutsche Bank AG

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank PLC Wholesale, Citigroup Global Markets Limited und Merrill Lynch International

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018

Japanischer Yen	JPY	126,389002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,145450	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxembourg S.C.A. als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile			
Concept Fund Solutions - db x-trackers			
Barclays USD Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1D- USD - (0,100%)	Anteile	12 522	12 522
Concept Fund Solutions - db x-trackers Equity Momentum Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	2 867	2 867
Concept Fund Solutions - db x-trackers Equity Value Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	1 830	1 830
db x-trackers II - iBoxx Sovereigns Eurozone UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	1 148	1 148
DWS Concept - Global Risk Premia -XC- EUR - (0,750%)	Anteile	771	771
DWS Emerging Markets Bonds (Short) FCP -FC- EUR - (0,450%)	Anteile	1 368	1 368
DWS Invest SICAV - European Small Cap -FC- EUR - (0,910%)	Anteile	104	104
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers Russell 2000 UCITS ETF -1C- USD - (0,450%)	Anteile	151	151
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- USD - (0,350%)	Anteile	17 248	17 248
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares II plc - iShares J,P, Morgan \$ EM Bond UCITS ETF USD - (0,450%)	Anteile	2 738	2 738
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	1 871	1 871
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	826	826
LFIS Vision UCITS - Premia -IS- EUR - (1,250%)	Anteile	86	86
PassIM Structured Funds PLC - JP Morgan Mansart XRP 7.5% Fund	Anteile	7	7

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1 000
Terminkontrakte	
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte	
(Basiswerte: Euro Bund, US Treasury Note 10-Year)	EUR 944
Devisen-Derivate	
Devisentermingeschäfte	
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	
Verkauf von Devisen auf Termin	
EUR/JPY	EUR 2 377
EUR/USD	EUR 4 524
Devisentermingeschäfte (Kauf)	
Kauf von Devisen auf Termin	
JPY/EUR	EUR 2 395
USD/EUR	EUR 4 577

Deutsche Strategic Allocation Balance

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 29.1.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge			
1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	15 816,12	
Summe der Erträge	EUR	15 816,12	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-2 137,69	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-28 687,54	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-28 687,54	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-1 064,55	
Summe der Aufwendungen	EUR	-31 889,78	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-16 073,66	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	- 108 502,59	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	- 108 502,59	
V. Ergebnis der Geschäftsperiode	EUR	- 124 576,25	

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilsklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,29%¹⁾ Klasse ID 0,16%¹⁾
Klasse LC 0,61%¹⁾

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb der Geschäftsperiode aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,52%¹⁾ Klasse ID 0,39%¹⁾
Klasse LC 0,84%¹⁾

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilsklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 166,27.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2018

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn der Geschäftsperiode		
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	5 000 095,50
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	39,97
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 16 073,66
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	- 108 502,59
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	- 184 471,21
II. Wert des Fondsvermögens am Ende der Geschäftsperiode		
	EUR	4 691 088,01

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2018

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	- 108 502,59
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	- 19 787,19
Devisen(termin)geschäften	EUR	- 84 097,27
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ²⁾	EUR	- 4 618,13

²⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2019	EUR	0,37

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsperiode			
2018	EUR	4 691 088,01	
2017	EUR	-	
2016	EUR	-	
Anteilwert am Ende der Geschäftsperiode			
2018	Klasse FC	EUR	94,12
	Klasse ID	EUR	94,24
	Klasse LC	EUR	93,82
2017	Klasse FC	EUR	-
	Klasse ID	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-
2016	Klasse FC	EUR	-
	Klasse ID	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,01 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 404 688,05.

Deutsche Strategic Allocation Defensive

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							4 666 856,06	97,16
Gruppeneigene Investmentanteile								
db x-trackers - MSCI Europe Index UCITS ETF -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	3 732	5 244	1 512	EUR	50,68	189 137,76	3,94
db x-trackers - MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	3 714	3 900	186	EUR	24,855	92 311,47	1,92
db x-trackers - MSCI World Quality Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	3 319	3 469	150	EUR	27,94	92 732,86	1,93
db x-trackers II - EUR Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,160%)	Anteile	2 489	3 968	1 479	EUR	150,495	374 582,06	7,80
Deutsche Floating Rate Notes -FC- EUR - (0,120%)	Anteile	9 780	11 635	1 855	EUR	83,47	816 336,60	17,00
DWS Institutional - DWS Institutional Money Plus -1C- EUR - (0,090%)	Anteile	10	25	15	EUR	13 943,38	139 433,80	2,90
DWS Invest SICAV - Convertibles -FC- EUR - (0,650%)	Anteile	548	1 099	551	EUR	173,6	95 132,80	1,98
DWS Invest SICAV - Invest Euro High Yield Corporates -FC- EUR - (0,650%)	Anteile	792	792		EUR	149,97	118 776,24	2,47
Xtrackers II - Eurozone AAA Government Bond Swap UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	3 876	3 876		EUR	226,1	876 363,60	18,25
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	2 271	2 271		EUR	12,17	27 636,93	0,58
db x-trackers - MSCI Japan Index UCITS ETF (DR) -1C- JPY - (0,300%)	Anteile	1 973	3 112	1 139	JPY	5 919	92 398,76	1,92
db Physical Gold ETC EUR - (0,250%)	Anteile	911	960	49	USD	124,75	99 216,21	2,07
db x-trackers - S&P 500 UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	12 663	13 432	769	USD	45,31	500 903,84	10,43
db x-trackers II - iBoxx \$ Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,120%)	Anteile	641	641		USD	168,27	94 164,76	1,96
db x-trackers II - iBoxx \$ Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,120%)	Anteile	1 336	1 476	140	USD	212,7	248 083,36	5,16
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets Index UCITS ETF (DR) -1C- USD - (0,200%)	Anteile	5 527	5 813	286	USD	44,42	214 334,32	4,46
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- USD - (0,350%)	Anteile	5 877	13 086	7 209	USD	13,868	71 153,00	1,48
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0,250%)	Anteile	21 694	21 694		USD	13,922	263 672,58	5,49
Xtrackers WTI Crude Oil Optimum Yield ETC - (1,400%)	Anteile	617	617		USD	34,12	18 378,83	0,38
Gruppenfremde Investmentanteile								
ComStage - ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture EW Index TR UCITS ETF -I- EUR - (0,300%)	Anteile	296	811	515	USD	95,23	24 608,73	0,51
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	2 517	5 302	2 785	USD	98,98	217 497,55	4,53
Summe Wertpapiervermögen							4 666 856,06	97,16
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Zins-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							1 456,65	0,03
Zinsterminkontrakte								
Germany Federal Republic Notes 10 year 03/2019 (DB)	Stück	-5		5			-2 090,00	-0,04
US Treasury Notes 10 year Futures 03/2019 (DB)	Stück	5	5				3 546,65	0,07
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							8 112,91	0,17
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/JPY 1,9 Mio.							-76,02	0,00
EUR/USD 1 Mio.							1 247,62	0,03
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 1,2 Mio.							6 941,31	0,14
Bankguthaben								
							130 025,82	2,71
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						106 306,39	2,22
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Japanischer Yen	JPY	128 618					1 017,64	0,02
US-Dollar	USD	26 004					22 701,79	0,47
Summe der Vermögensgegenstände *							4 808 617,46	100,11

Deutsche Strategic Allocation Defensive

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten							-3 114,07	-0,07
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-3 114,07	-0,07
Summe der Verbindlichkeiten							-5 280,09	-0,11
Fondsvermögen							4 803 337,37	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	96,16
Klasse ID	EUR	96,30
Klasse LC	EUR	95,87
Klasse XD	EUR	96,34
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse ID	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	49 800,000
Klasse XD	Stück	100,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
70% iBoxx Euro Overall Index, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	51,914
größter potenzieller Risikobetrag	%	79,299
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	72,660

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 29.1.2018 bis 31.12.2018 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 3 988 872,97.

Marktschlüssel

Terminbörsen

DB = Deutsche Bank AG

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank PLC Wholesale, Citigroup Global Markets Limited und Merrill Lynch International

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018

Japanischer Yen	JPY	126,389002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,145450	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxembourg S.C.A. als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Deutsche Strategic Allocation Defensive

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile			
Concept Fund Solutions - db x-trackers Barclays USD Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1D- USD - (0,100%)	Anteile	35 478	35 478
Concept Fund Solutions - db x-trackers Equity Momentum Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	2 340	2 340
Concept Fund Solutions - db x-trackers Equity Value Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	1 485	1 485
db x-trackers II - iBoxx Sovereigns Eurozone UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	2 706	2 706
DWS Concept - Global Risk Premia -XC- EUR - (0,750%)	Anteile	785	785
DWS Emerging Markets Bonds (Short) FCP -FC- EUR - (0,450%)	Anteile	961	961
DWS Invest SICAV - European Small Cap -FC- EUR - (0,910%)	Anteile	86	86
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers Russell 2000 UCITS ETF -1C- USD - (0,450%)	Anteile	121	121
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1D- EUR - (0,350%)	Anteile	13 086	13 086
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares II plc - iShares J.P. Morgan \$ EM Bond UCITS ETF USD - (0,450%)	Anteile	1 917	1 917
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	822	822
LFIS Vision UCITS - Premia -IS- EUR - (1,250%)	Anteile	86	86
PassIM Structured Funds PLC - JP Morgan Mansart XRP 7.5% Fund	Anteile	7	7

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1 000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswerte: Euro Bund, US Treasury Note 10-Year)	EUR	1 678
Devisen-Derivate		
Devisentermingeschäfte		
Devisentermingeschäfte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
EUR/JPY	EUR	1 208
EUR/USD	EUR	9 175
Devisentermingeschäfte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin		
JPY/EUR	EUR	1 217
USD/EUR	EUR	9 288

Deutsche Strategic Allocation Defensive

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 29.1.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge			
1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	28 099,77	
Summe der Erträge	EUR	28 099,77	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-2 183,76	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-27 414,05	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-27 414,05	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-1 144,40	
Summe der Aufwendungen	EUR	-30 742,21	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2 642,44	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-133 499,14	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-133 499,14	
V. Ergebnis der Geschäftsperiode	EUR	-136 141,58	

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilsklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,28% ¹⁾	Klasse ID 0,14% ¹⁾
Klasse LC 0,58% ¹⁾	Klasse XD 0,09% ¹⁾

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb der Geschäftsperiode aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,48% ¹⁾	Klasse ID 0,34% ¹⁾
Klasse LC 0,78% ¹⁾	Klasse XD 0,29% ¹⁾

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilsklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 325,42.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2018

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn der Geschäftsperiode			EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	5 010 000,00		
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	90,14		
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-2 642,44		
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-133 499,14		
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-70 611,19		
II. Wert des Fondsvermögens am Ende der Geschäftsperiode			EUR	4 803 337,37

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2018

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-133 499,14
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-3 054,50
Devisen(termin)geschäften	EUR	-131 882,92
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ²⁾	EUR	1 438,28

²⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2019	EUR	0,38

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse XD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2019	EUR	0,43

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Deutsche Strategic Allocation Defensive

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsperiode		
2018	EUR	4 803 337,37
2017	EUR	-
2016	EUR	-
Anteilwert am Ende der Geschäftsperiode		
2018	Klasse FC	EUR 96,16
	Klasse ID	EUR 96,30
	Klasse LC	EUR 95,87
	Klasse XD	EUR 96,34
2017	Klasse FC	EUR -
	Klasse ID	EUR -
	Klasse LC	EUR -
	Klasse XD	EUR -
2016	Klasse FC	EUR -
	Klasse ID	EUR -
	Klasse LC	EUR -
	Klasse XD	EUR -

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 9,11 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 955 895,83.

Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							20 588 649,76	102,43
Gruppeneigene Investmentanteile								
db x-trackers - MSCI Europe Index UCITS ETF -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	52 057	65 316	13 259	EUR	50,68	2 638 248,76	13,13
db x-trackers - MSCI World Minimum Volatility UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	31 865	32 263	398	EUR	24,855	792 004,58	3,94
db x-trackers II - EUR Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,160%)	Anteile	2 781	2 833	52	EUR	150,495	418 526,60	2,08
DWS Institutional - DWS Institutional Money Plus -IC- EUR - (0,090%)	Anteile	80	134	54	EUR	13 943,38	1 115 470,40	5,55
DWS Invest SICAV - Convertibles -FC- EUR - (0,650%)	Anteile	1 175	2 573	1 398	EUR	173,6	203 980,00	1,02
DWS Invest SICAV - Invest Euro High Yield Corporates -FC- EUR - (0,650%)	Anteile	2 779	2 803	24	EUR	149,97	416 766,63	2,07
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI World Quality UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	28 476	28 688	212	EUR	27,94	795 619,44	3,96
Xtrackers II - Eurozone AAA Government Bond Swap UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	1 848	1 848		EUR	226,1	417 832,80	2,08
db x-trackers - MSCI Japan Index UCITS ETF (DR) -1C- JPY - (0,300%)	Anteile	29 635	38 542	8 907	JPY	5 919	1 387 854,66	6,90
db x-trackers - db x-trackers MSCI USA Index UCITS ETF (DR) -1C- USD - (0,010%)	Anteile	46 710	47 785	1 075	USD	66,88	2 727 280,62	13,57
db x-trackers - S&P 500 UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	93 870	101 838	7 968	USD	45,31	3 713 167,80	18,47
db x-trackers II - iBoxx \$ Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,120%)	Anteile	1 161	1 192	31	USD	212,7	215 587,41	1,07
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets Index UCITS ETF (DR) -1C- USD - (0,200%)	Anteile	68 595	68 758	163	USD	44,42	2 660 080,07	13,23
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- USD - (0,350%)	Anteile	33 178	38 418	5 240	USD	13,868	401 686,95	2,00
Xtrackers ETC - Xtrackers Physical Gold ETC ETF EUR - (0,250%)	Anteile	2 933	2 999	66	USD	124,75	319 430,45	1,59
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0,250%)	Anteile	171 402	171 402		USD	13,922	2 083 249,13	10,36
Xtrackers WTI Crude Oil Optimum Yield ETC - (1,400%)	Anteile	2 337	2 337		USD	34,12	69 613,17	0,35
Gruppenfremde Investmentanteile								
ComStage - ComStage Commerzbank Commodity ex-Agriculture EW Index TR UCITS ETF -I- EUR - (0,300%)	Anteile	2 553	3 071	518	USD	95,23	212 250,29	1,06
Summe Wertpapiervermögen							20 588 649,76	102,43
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Zins-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							-8 971,95	-0,05
Zinsterminkontrakte								
Germany Federal Republic Notes 10 year 03/2019 (DB)	Stück	-2		2			-460,00	0,00
US Treasury Notes 10 year Futures 03/2019 (DB)	Stück	-12		12			-8 511,95	-0,05
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							22 055,77	0,11
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/JPY 68,6 Mio.							-2 759,51	-0,01
EUR/USD 3,1 Mio.							3 886,78	0,02
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 4,9 Mio.							20 928,50	0,10
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						1 061,17	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Japanischer Yen	JPY	35 401					280,10	0,00
US-Dollar	USD	10 239					8 938,96	0,04
Summe der Vermögensgegenstände *							20 623 745,27	102,60

Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
EUR-Kredite	EUR						-504 455,39	-2,51	
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-6 504,34	-0,03	
Summe der Verbindlichkeiten									
								-522 691,19	-2,60
Fondsvermögen									
								20 101 054,08	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	92,02
Klasse IC	EUR	94,87
Klasse ID	EUR	92,13
Klasse LC	EUR	91,68
Klasse LD	EUR	91,69
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse ID	Stück	167 928,000
Klasse LC	Stück	50 191,000
Klasse LD	Stück	101,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
MSCI THE WORLD INDEX in EUR (75%) and iBoxx EUR Overall (25%)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	59,105
größter potenzieller Risikobetrag	%	95,042
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	87,462

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 29.1.2018 bis 31.12.2018 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 13 164 404,92.

Marktschlüssel

Terminbörsen

DB = Deutsche Bank AG

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank PLC Wholesale, BNP Paribas SA, Citigroup Global Markets Limited, Deutsche Bank AG und Merrill Lynch International

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.12.2018

Japanischer Yen	JPY	126,389002	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,145450	= EUR	1

Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxembourg S.C.A. als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile			
Gruppeneigene Investmentanteile			
Concept Fund Solutions - db x-trackers Equity Momentum Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,250%)	Anteile	18 696	18 696
Concept Fund Solutions - db x-trackers Equity Value Factor UCITS ETF (DR) -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	2 914	2 914
db x-trackers II - iBoxx Sovereigns Eurozone UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	1 890	1 890
Deutsche Floating Rate Notes -FC- EUR - (0,120%)	Anteile	575	575
DWS Concept - Global Risk Premia -XC- EUR - (0,750%)	Anteile	760	760
DWS Emerging Markets Bonds (Short) FCP -FC- EUR - (0,450%)	Anteile	7 259	7 259
DWS Invest SICAV - European Small Cap -FC- EUR - (0,910%)	Anteile	759	759
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers Russell 2000 UCITS ETF -1C- USD - (0,450%)	Anteile	959	959
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF (DR) -1D- EUR - (0,350%)	Anteile	12 824	12 824
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -1C- EUR -	Anteile	1 188	1 188
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShares II plc - iShares J.P. Morgan \$ EM Bond UCITS ETF USD - (0,450%)	Anteile	3 268	3 268
LFIS Vision UCITS - Premia -IS- EUR - (1,250%)	Anteile	86	86
PassIM Structured Funds PLC - JP Morgan Mansart XRP 7.5% Fund	Anteile	7	7

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1 000
Terminkontrakte	
Zinsterminkontrakte	
Gekaufte Kontrakte (Basiswert: US Treasury Note 10-Year)	EUR 810
Devisen-Derivate	
Devisentermingeschäfte	
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	
Verkauf von Devisen auf Termin	
EUR/JPY	EUR 5 190
EUR/USD	EUR 5 697
Devisentermingeschäfte (Kauf)	
Kauf von Devisen auf Termin	
JPY/EUR	EUR 5 226
USD/EUR	EUR 5 755

Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 29.1.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge			
1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	42 538,69	
Summe der Erträge	EUR	42 538,69	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-8 960,38	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-60 242,73	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-60 242,73	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-2 532,59	
Summe der Aufwendungen	EUR	-71 735,70	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-29 197,01	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	- 493 699,75	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	- 493 699,75	
V. Ergebnis der Geschäftsperiode	EUR	- 522 896,76	

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilsklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,31% ¹⁾	Klasse IC 0,03% ¹⁾
Klasse ID 0,20% ¹⁾	Klasse LC 0,67% ¹⁾
Klasse LD 0,66% ¹⁾	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb der Geschäftsperiode aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,53% ¹⁾	Klasse IC 0,25% ¹⁾
Klasse ID 0,43% ¹⁾	Klasse LC 0,89% ¹⁾
Klasse LD 0,89% ¹⁾	

¹⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilsklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 400,72.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2018

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn der Geschäftsperiode			
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	21 452 085,13	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	270 002,41	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	- 29 197,01	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	- 493 699,75	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	- 1 098 136,70	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende der Geschäftsperiode			
	EUR	20 101 054,08	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2018

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	- 493 699,75
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	- 125 628,78
Devisen(termin)geschäften	EUR	- 368 166,50
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ²⁾	EUR	95,53

²⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2019	EUR	0,37

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsperiode wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2019	EUR	0,37

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsperiode			
2018	EUR	20 101 054,08
2017	EUR	-
2016	EUR	-
Anteilwert am Ende der Geschäftsperiode			
2018	Klasse FC	EUR	92,02
	Klasse IC	EUR	94,87
	Klasse ID	EUR	92,13
	Klasse LC	EUR	91,68
2017	Klasse LD	EUR	91,69
	Klasse FC	EUR	-
	Klasse IC	EUR	-
	Klasse ID	EUR	-
2016	Klasse LC	EUR	-
	Klasse LD	EUR	-
	Klasse FC	EUR	-
	Klasse IC	EUR	-
	Klasse ID	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-
	Klasse LD	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 9,41 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 3 026 567,85.

Deutsche Strategic, SICAV – 31.12.2018

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2018				
	Deutsche Strategic, SICAV EUR *		Deutsche Strategic Allocation Balance ¹⁾ EUR	Deutsche Strategic Allocation Defensive ¹⁾ EUR
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen		
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	29 842 290,59	100,82	4 586 784,77	4 666 856,06
Zins-Derivate	1 705,98	0,01	249,33	1 456,65
Devisen-Derivate	35 520,24	0,12	5 351,56	8 112,91
Bankguthaben	242 149,82	0,82	101 843,77	130 025,82
Summe der Vermögenswerte **	30 121 666,63	101,77	4 694 229,43	4 806 451,44
Verbindlichkeiten				
Zins-Derivate	- 8 971,95	- 0,03	0,00	0,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 504 455,39	- 1,70	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	- 12 759,83	- 0,04	- 3 141,42	- 3 114,07
Summe der Verbindlichkeiten **	- 526 187,17	- 1,77	- 3 141,42	- 3 114,07
Fondsvermögen	29 595 479,46	100,00	4 691 088,01	4 803 337,37

* Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der konsolidierten Ergebnisdarstellung.

** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 29.1.2018 aufgelegt.

**Deutsche Strategic
Allocation Dynamic ¹⁾
EUR**

20 588 649,76

0,00

22 055,77

10 280,23

20 620 985,76

- 8 971,95

- 504 455,39

- 6 504,34

- 519 931,68

20 101 054,08

Deutsche Strategic, SICAV – 31.12.2018

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 6. Dezember 2017 bis 31. Dezember 2018 (inkl. Ertragsausgleich)			
	Deutsche Strategic, SICAV EUR *	Deutsche Strategic Allocation Balance ¹⁾ EUR	Deutsche Strategic Allocation Defensive ¹⁾ EUR
	Konsolidiert		
Erträge			
Erträge aus Investmentanteilen	86 454,58	15 816,12	28 099,77
Summe der Erträge	86 454,58	15 816,12	28 099,77
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	- 13 281,83	- 2 137,69	- 2 183,76
Verwaltungsvergütung	- 116 344,32	- 28 687,54	- 27 414,05
Taxe d'Abonnement	- 4 741,54	- 1 064,55	- 1 144,40
Summe der Aufwendungen	- 134 367,69	- 31 889,78	- 30 742,21
Ordentlicher Nettoertrag	- 47 913,11	- 16 073,66	- 2 642,44
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Verluste	- 735 701,48	- 108 502,59	- 133 499,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 735 701,48	- 108 502,59	- 133 499,14
Ergebnis der Geschäftsperiode	- 783 614,59	- 124 576,25	- 136 141,58

* Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der konsolidierten Ergebnisdarstellung.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 29.1.2018 aufgelegt.

**Deutsche Strategic
Allocation Dynamic ¹⁾
EUR**

42 538,69

42 538,69

- 8 960,38

- 60 242,73

- 2 532,59

- 71 735,70

- 29 197,01

- 493 699,75

- 493 699,75

- 522 896,76

Deutsche Strategic, SICAV – 31.12.2018

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 6. Dezember 2017 bis 31. Dezember 2018			
	Deutsche Strategic, SICAV EUR *	Deutsche Strategic Allocation Balance ¹⁾ EUR	Deutsche Strategic Allocation Defensive ¹⁾ EUR
	Konsolidiert		
Wert des Fondsvermögens am Beginn der Geschäftsperiode	0,00	0,00	0,00
Mittelzufluss (netto)	31 462 180,63	5 000 095,50	5 010 000,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich	270 132,52	39,97	90,14
Ordentlicher Nettoertrag	- 47 913,11	- 16 073,66	- 2 642,44
Realisierte Gewinne/Verluste	- 735 701,48	- 108 502,59	- 133 499,14
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	- 1 353 219,10	- 184 471,21	- 70 611,19
Wert des Fondsvermögens am Ende der Geschäftsperiode	29 595 479,46	4 691 088,01	4 803 337,37

* Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der konsolidierten Ergebnisdarstellung.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 29.1.2018 aufgelegt.

**Deutsche Strategic
Allocation Dynamic ¹⁾
EUR**

0,00

21 452 085,13

270 002,41

- 29 197,01

- 493 699,75

- 1 098 136,70

20 101 054,08

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen hinweg sowie mit auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, der DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmfähige Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe ein Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Gründe waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018 ¹

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	139
Gesamtvergütung ²	EUR 15.315.952
Fixe Vergütung	EUR 13.151.856
Variable Vergütung	EUR 2.164.096
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³	EUR 1.468.434
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 324.229
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 554.046

¹ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

² Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Deutsche Strategic Allocation Balance

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Deutsche Strategic Allocation Defensive

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Deutsche Strategic Allocation Dynamic

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
Email: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
DWS Strategic, SICAV (vormals: Deutsche Strategic, SICAV)
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Deutsche Strategic, SICAV („der Fonds“) und ihrer jeweiligen Teilfonds, bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 6. Dezember 2017 bis zum 31. Dezember 2018 sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Deutsche Strategic, SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2018 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 6. Dezember 2017 bis zum 31. Dezember 2018.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. April 2019

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Investmentgesellschaft

Deutsche Strategic, SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 220 359

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Stephan Scholl (bis zum 31.12.2018)
DWS International GmbH
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

**Verwaltungsgesellschaft und
Zentralverwaltung, Register- und
Transferstelle, Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2018: 288,6 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die
Deutsche Asset Management S.A. in
DWS Investment S.A. umbenannt.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Holger Naumann
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Nathalie Bausch (bis zum 31.1.2018)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Yves Dermaux (bis zum 5.6.2018)
Deutsche Bank AG,
London

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Claire Peel (seit dem 1.8.2018)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Nikolaus von Tippelskirch (seit dem 1.8.2018)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Nathalie Bausch (seit dem 1.2.2018)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Ralf Rauch (bis zum 30.4.2018)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank Luxembourg S.C.A.
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Deutsche Strategic, SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 220 359
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00